

Zielbaugrube für den Stauraumkanal wird eingerichtet

Gleimstraße: Siebenmonatige West-Ost-Sperrung für Autofahrer und veränderter Zugang zum Mauerpark

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

die Vorbereitungen für den Bau des Stauraumkanals im Mauerpark werden immer sichtbarer. Nachdem wir seit November 2017 die Baustelle für die Startbaugrube an der Bernauer Straße einrichten, beginnen wir ab dem 8. Januar auch mit diesen Arbeiten für die Zielbaugrube an der Gleimstraße.

Der Bauplatz an der Gleimstraße beansprucht deutlich weniger Platz als der an Bernauer Straße, bringt aber Veränderungen in der Verkehrsführung mit sich.

Autoverkehr: Die Gleimstraße wird mit der Einrichtung des Bauplatzes Mitte Januar bis Mai 2018 an der Kreuzung Schwedter Straße eingeengt und ab Mai bis Dezember 2018 für den Autoverkehr aus dem Wedding gesperrt. In umgekehrter Richtung kann – reguliert von einer Baustellenampel – gefahren werden.

Fußgänger- und Radverkehr: Da die Baugrube den Fußweg durch den Mauerpark (die Schwedter Straße) für rund 30 Meter beansprucht wird diagonal zwischen dem bestehenden Fuß- und Zufahrtsweg über den Falkplatz zur Max-Schmeling-Halle vis á vis der Gleimstraße 61 und der Schwedter Straße ein provisorischer Fuß- und Radweg errichtet. Der Gleimtunnel bleibt für Radfahrer und Fußgänger während der gesamten Bauzeit offen. Es kommt aber zu Verschwenkungen der Wegführung an der Baustelle sowie von Mai bis Dezember 2018 zu einer Ampelregelung am Bauplatz.

Der Stauraumkanal, ein 654 Meter langer Tunnel unter dem Pflasterweg durch den Park kann bei starkem Regen 7.400 Kubikmeter Abwasser speichern und schützt so Panke und Spree vor Schmutz. Um den Mauerpark möglichst wenig zu beeinträchtigen, wird der Stauraumkanal von Mai bis August 2018 mit einer Tunnelbohrmaschine unterirdisch vorangetrieben. Der Tunnelbohrer benötigt eine Start- und eine Zielbaugrube an der Bernauer bzw. an der Gleimstraße. In diesen beiden Gruben entsteht auch die Anbindung des Speichertunnels an die Kanalisation der Wohngebiete im Umfeld sowie ein Entleerungspumpwerk.

Weitere Informationen finden Sie u. a. hier: www.bwb.de/regen und im Pressebereich auf www.bwb.de. Dort wird es in wenigen Tagen auch eine Microsite mit zusätzlichen Informationen rund um das Projekt Stauraumkanal im Mauerpark geben

Wir halten Sie über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Berliner Wasserbetriebe